



Allergien

Mehr Lebensqualität für Allergiker

Zink hilft bei tränenden Augen und juckender Haut!

In der schönen Jahreszeit treten sie wieder auf: die typischen allergischen Beschwerden wie tränende und juckende Augen, Niesen und eine ständig laufende Nase.

Die Zahl der Allergiker nimmt zu!

In Deutschland leiden ca. 45 Prozent der Menschen an Allergien und deren Symptomen - Tendenz steigend. Bislang werden Allergien in der Regel rein symptomatisch behandelt, meist mit chemisch-synthetischen Arzneimitteln.

Werden diese Präparate nach Therapieende abgesetzt, kommt es jedoch häufig zu überschießenden Reaktionen. Dies hat zur Folge, dass eine höhere Medikamentendosis verabreicht werden muss, um die nächste Allergie-Attacke in den Griff zu bekommen. Nicht selten kommt es daher zu permanenten Dosissteigerungen und den damit einhergehenden Nebenwirkungen.

Zink - Eine natürliche Hilfe gegen Allergien

Eine naturheilkundliche Alternative stellt das Spurenelement Zink dar. Nach Schätzungen der Deutschen Gesundheitshilfe e.V. leidet mehr als die Hälfte unserer Bevölkerung an einer nicht ausreichenden Versorgung mit diesem lebenswichtigen Spurenelement.

Wie durch neuere Studien herausgefunden wurde, wirkt Zink auf unterschiedliche Weise gegen Allergien: Zum einen hemmt Zink die Freisetzung entzündungsauslösender Botenstoffe wie Histamin. Allergische Reaktionen wie Juckreiz, Augensymptome und Quaddelbildung können hierdurch deutlich reduziert werden.

Einen weiteren Ansatzpunkt bei Allergikern stellen die Schleimhäute dar. Man hat neuerdings festgestellt, dass der Beginn einer Allergie fast immer mit einer geschädigten Schleimhaut und einem geschwächten Immunsystem in Verbindung steht. Aufgrund seiner antioxidativen Wirkung hilft Zink bei Entzündungen der Schleimhäute und der Haut. Da Zink auch eine direkte immunsteigernde Wirkung besitzt, kann durch das Spurenelement zielgerichtet in das gestörte Immunsystem eingegriffen werden.

Die Deutsche Gesundheitshilfe empfiehlt Allergikern eine Zinktherapie - nicht nur während sondern vor allem auch schon vor der Allergiezeit. Ein zusätzlicher großer Vorteil: eine Zinktherapie ist nebenwirkungsfrei.



Gesundheitshilfe informiert!

Überreicht von:

Patienteninformation der Deutschen Gesundheitshilfe

Alles über das Spurenelement Zink

Wer mehr über das Spurenelement Zink wissen möchte, kann ein kostenloses Aufklärungsbuch aus der Gesundheitsreihe der Deutschen Gesundheitshilfe anfordern:

Deutsche Gesundheitshilfe, Stichwort „Zink“, Postfach 940303, 60461 Frankfurt am Main.
Bitte einen mit EUR 1,45 frankierten und sich selbst adressierten Rückumschlag (DIN A5) beilegen.



Wichtiger Hinweis: Diese Information gibt Hilfestellungen und Anregungen für Ihre Gesundheit. Sie kann und soll das Gespräch mit Ihrem Arzt oder Apotheker aber nicht ersetzen und ist insbesondere nicht als Anleitung zur unkontrollierten Selbstbehandlung gedacht. Für Diagnose und Therapie Ihrer Krankheiten ist grundsätzlich der Arzt zuständig. Verordnete Arzneimittel und Behandlungsmaßnahmen dürfen Sie auf keinen Fall ohne Rücksprache mit Ihrem Arzt ändern oder absetzen. Lesen Sie vor einer Medikamenteneinnahme immer den Beipackzettel. Bei allen Fragen wenden Sie sich bitte stets an Ihren Arzt oder Ihre Apotheke.